chet der Schriftleitung Rr. 1140 Angeigen-Abielung Rr 176; Begugs-Abielung Rr 1133. polithectionio Lettary 4608.

Abend=Ansgabe.

# Saale-Beitung.

Untelnen

mt täglich 3m

Schriftleitung und Haupt . Geichafte Relle: halle, Gr Brauhausstraße 17 Rebengeschäftsftelle: Marti 24.

22r. 590.

Salle, Donnerstag, den 17. Dezember

1914.

# "Gott strafe England!"

# Der kühne Vorstoß unserer Flotte auf Englands Oftkufte.

nso i族

chs

#### Amtliche Melbung des Abmiralftabes.

W.T.B. Berlin, 16. Dezember (amtlid). Zeile unferer Sochfeeftreitfrafte haben einen Borftof nach der englifden Ditfufte gemacht und am 16. Dezember fruh die beiden befestigten Ruftenplate Scarborough und Sartlepool befchoffen. Heber den weiteren Berlauf der Unternehmung fonnen j. 3. noch feine Mitteilungen gemacht werden.

Der Chef des Admiralftabes gez. v. Pohl.

Berlin, 16. Dezember. (Richt amtlich.) Rad englischen Meldungen find in Sartlepool über 20 Berfonen getotet, 80 ber: wundet und beträchtlicher Schaden an-Der Gafometer brannte. Befdiegung der Festung Besthartlepool begann gwifden 8 und 9 the fruh. In Searborough find 2 Rirden beichädigt und mehrere Dader eingefturgt. In Bhitby foll die hiftorifche Abtei teilweife gerftort fein. Die Bevölferung flieht in das Innere des Landes.

Weiter melbet das Wolffische Telegraphen-Bureau:
WTB. **London**, 16. Dezbr. (Reuter.) Nach weiteren
Nachrichten war es start nebelig, als die Beldsießung von
Scarborvogh begann. Viele Frauen und Kinder eilten in Mochtleibern auf die Straße. Es sollen 50 Schüsse abgeseben worden sein. Die Behörden von Scarborvogh erheiten auf rüher Stunde Nachricht von dem geplanten Angriss. Die Berteidigung wurde iorgältig vorbereitet. Artillerie und Infanterie befanden sich auf dem Polsten. — Gening Chroukcie im Newcapie glaubt, daß drei deutliche Kreuzer an der

Amtliche Melbung ber Beeresleitung.

# Die Ruffen in ganz Polen zum Rückzug gezwungen.

Frangoffice Angriffe gurückgewiefen.

BTW. Großes Sauptquartier, 17. Dez., porm. Bei Rienport festen Die Frangofen ihre Angriffe ohne jeden Erfolg fort. Much bei Billebeele und La Baffée murben Ungriffe versucht, aber unter fehr ftarten Berluften für ben Feind abgewiesen.

Die Abficht der Frangofen, bei Soiffons eine Brude über die Aisne ju ichlagen, murde burch unfere Artillerie vereitelt. Deftlich Reims murbe ein frangofifches Erdwert gerftort.

Bon Der oft- und weitpreuftiden Grenze ift nichts Renes

Die von den Ruffen angefündigte Offenfive gegen Schles fien und Bolen ift pollig gujammengebrochen. Die feindlichen Urmeen find in gang Bolen nach hartnädigem erbitterien Frontalfampfen jum Rudjuge gezwungen worden. Der Reind wird überall verfolgt. Bei ben gestrigen und porgeitrigen Rampfen in Rordpolen brachte Die Tapferfeit meitpreugifder und beffijder Regimenter Die Enticheibung. Die Grüchte Diefer Enticheidung laffen fich jurgeit noch nicht über-

Oberite Seeresleitung.

Beschießung von Hartlepool teilnahmen. Kaum hatten sie das Feuer eröffnet, als sie von vier englischen Zerstörern an-gegriffen wurden.

gegriffen murben.
WIB, Jendon, 16. Dezör, Gin Lofomotivführer berichtet, daß in Scarborough drei Schornsteine zertrümmert wurden. Aus Alfglich wird gemeldet, daß zwei Kreuzer den Drt ftart beschossen und die Schollstation sowie eine Anzadd Häufer, zum Teil auch die historische Abrei, zerförten. Sine Berion sei gedötet worden. Die Kreuzer hätten sich später in nordöstlicher Richtung entsern.

Ueber den Flottenangriff werden noch die folgenden Einzelheiten befannt:

c. B. Rotterbam. 17. Dezember.

Das Bombarbement von Scarborough begann heute fruh um 8 Uhr am buntlen Morgen. Die Bewölterung floh aus den Saufern und viele fturmten ju einem bereitft-henben Buge nach Sull. Mehrere Gebande wurden beichabigt, gahlreiche Schlote und Schornfteine geritort. Auch in Sartlepool entstand eine Banit, die um fo grober war, als die Englander die Schredniffe bes Krieges jum erften Male am eigenen Leibe fpurten. Der Ranonendonner war in ber gangen Umgegens vernehmlich, die Feuerwehr mußte verjojiedenen Stellen eingreifen. In Sartiepool find über 20 Berjonen getotet und 80 vermundet worden.

c. B. Rotterbam, 17. Dezember Aus der furzen Meldung der britissen Admiralität über den Borstoß der deutschen Flotte an der Nordice ist zu schließen, daß die Engländer vollständig überraicht wurden und ihr Patrouillendienst ver-jagte. Sonst wäre es nicht möglich gewesen, das die deutsche Flotte die wichtigen Punke Scaeborough und Hartlepool bombardierte. Auch erwähnt die Mitteilung nur, daß en g-lische Flottillen an dem Kampfe beteiligt waren, Diejes Wort fann fich nur auf Torpedoboote und Unterjeeboote beziehen. Große Schiffe waren vermutlich vom Kampfplat entfernt. Der Ungeiff tam den Engländern jebenfalls ungelegen in bem Augenblid, in bem einige ihrer beften Schiffe nach ber Schlacht bei ben Falflandinfeln im Atlantijden Djean find.

WTB. London, 16. Dezbr. Die Abmiralität teilt mit: Ein wichtiger deutscher Flotfenvorsich sand heute früh in der Nordice statt. Scarborough und Hartsepool wurden be-schoffen. Univer Flottliffen find an verschiedenen Buntten in Kämpse verwicklt. Die Attion wird jortgeicht.

Der aussührliche englische Bericht.

T. U. Amsterdam, 17. Dezember.

Die erste offizielle Mitteilung der beitischen Aldmiralität
über die Beichiejung von Hartlevool und Scarborough lautet
nach einer Meldung des Reuter-Bureaus wie solgt: Im
Zause des Wocques veransitattete ein deutschiefes Kreuzgergeschwoder vor der Yorksietellie eine Demonitration und beeichop hartlevool, Whit is nund Scarborough. Eine Anzahl
ber ichnelliten deutschen Schiffe wurde sie deutsche daufgeschren. Sie dieben ungefahre im Schunde liegen und wurze
eine machten, die deutschen Schiffe abzuchnelben. Die deutschen Schiffe zog en zich eine God unter Vollen den von
ichen Schiffe zog en zich jedoch unter Vollen den pf
zu rüch und verzich wanden im Rebel. Die Berluste
sind gernber. Die Berluste
sind gernber. Die Berluste
sind gernber. Die Berluste
sind gernber. Die Berluste
sind gering.

Scarborough ist eine ungesähr 40 900 Einwohner zäh-lende hasenstadt in der Grassasst Pork. Der Hasen von Scarborough ist der wicktigte der seglischen Orlitie zwissen Humber und Themse, geschützt durch eine Mole und Batte-

Hartlepool liegt in der englischen Grafichaft Durham auf einem in die Kordies hineinragenden Porgebirge; die Stadt jählt etwa 2500 Cinwohner. In der Nähe befinden sich Steinkohlenbergwerke.

# Die Rriegslage im Often.

Bon einem militärischen Mitarbetter mird uns geschrieben:

Bb. Die Einheitlichteit bes operativen Gedankens ist eine Borbedingung des Erfolges; ilberliebt man die Westengungen unsserversglieber im Olien, jo findet man die Gemeinsamkeit des Handleiters in Olien, jo findet man die Gemeinsamkeit des Handleiters im Olien, de findet man die Gemeinsamkeit des Handleiters der Vosgeher auf ein einziges Itel — auf den Sieg, ohne-sedes politische Sonderinteresse. Unfere Kerbündeten räumfen im November treiwillig einen guden Teil Galtziens, weil es die Gesantlage in orderte, und sie greiten heute mutvoll und bereitwilligt eiter guden Teil Galtziens, weil es die Gesantlage in orderte, und sie Gesantlage dies wünsicht. Der bedeutende Sieg in Westgaltzien ist zumächt reibtschieden geste, weile von Feinde von Archau zursächricht — aber diese sich von Archau zursächricht — aber diese sich ein Vosselben des fielen findes die tie fonden Westsenden in. Hier nacht sich um in ein Geställ als einen Westenden. Die keine, das er österreichse des diese die Verliebe, das der österreichse kenne die de Verlieben des Verliebenschaus sie wird des Verlieben des Verliebenschaus sie werden des Verlieben des Verliebenschaus sie werden des Verlieben des Verliebenschaus sie die Verlieben des Verlieben des Verlieben des Verlieben des Verliebenschaus sie verlieben des Verlieben des Verlieben des Verlieben des Verliebenschaus sie verlieben des Verlieben des Verlieben des Verliebenschaus des Verliebenschaus des Verliebenschaus des Verlieben d

Sewegungen kennzeichnet, an der gesamten Front Rajbrot—Bolbrom—Petrotow.

Wir halten es durchaus für möglich, daß die nüchterne Lage eine greisbare Nachricht in diesem Einne bringen sollten. Die Beriolgung der geschlagenen Aussen wurde aus der Linie Gorlice—Reusender ovrgetragen die in Linie Jaslo-Agibrot. Der rechte ölterreichische Aligel hat also bereits die Buslofa erreicht. Bei einer Fortlekung dieser Bewegung dieter dieser Allpkauf einen erwinkschen Jankenschaus, Alles in allem hat die Kriegslage sier in Westgaligien und auch in Südvolen eine sür uns recht günstige Wendung heute bereitz genommen. Die habe Gefangenenzaht — 31 000 — soll die bestätigt werden der auch in Südvolen Erfolge, wie solche bestätigt werden der auch in Südvolen Bericht wurden Worten, das wir "Bochen gewonnen" haben.

In Kordpolen versausen unseren Agwer, das wir "Bochen gewonnen" haben.

In Kordpolen versausen unser Angriffsbewegungen narmal", das beißt doch wäh zur Zufrichenheit unseres Generals Hindenung — dos genüt uns.

Borbeigehen dürsen wir ichließtich nicht an der Ausslagiung der "Vordd. Allg. Zig." von Wittwoch morgen, nach der die "Nowoje Wesemig" die "ruffische Disenlie als vollsommen gelchettert ansehr" und die Kussen gener die der "Roerdd. Aussehre und der eine Kussen der gener die der in der unser gener die der in der gener die der in der "Wesche kannen gelchettert ansehr" und der Russen gener die der in der "Russel" in der Russelfen Lage" sieht.

#### Um Lowitid.

T. U. Mailand, 16. Des. Der Betersburger Rorreipons bent des "Corriere della Gera" berichtet, Die Deutschen machen helbenmutige Unitrengungen, um fich Lowitich gu bemächtigen, das als Anotenpuntt von vier Gijenbahntlinien als Schluffel gur Sauptstadt des alten Königreiches Polen anzuschen ift. Die Ginnahme Warichaus würde von großem moralijchen Ginfluß auf die Bewölterung Polens jein und ichon aus diejem Grunde machen die Ruffen große Anftren-gungen, dem Bordringen der Deutschen erfolgreich zu bee

# Rufland im Elend.

c. B. Rom, 16. Dez. Der "Messagero" verössentlicht ein Telegramm aus Warschau, das das Elend in Aussich-Volev



ichildert. Das Thermometer ist auf 8 Grad Kälte gejunten. Sunderte von Berwundeten tressen täglich in Warschau ein. Viele von ihnen haben Staertrampi und ersporene Estedungen. Dazu kommen zahllose verarmte Flüchtinger, 15 000 von ihnen fallen schon der Armenpsteg zur Leil. Das Zand, das sir eine Millarde Getreide erzeugte, ist eines großen Teiles seines Vielegkandes beraudt, an Ledensmitteln ist Mangel, die Kohlene, Metall und Textilindustrie, die Werte in Höhe von 750 Millionen Aubel herstellten sind lächger ein haben der Deutschen sind. Leber 300 000 Atcheite sind ben haben der Deutschen sind. Leber 300 000 Atcheite sind broiles. Auf dem Wege nach einen weite sich der Konresponden namenloise Etend. In Esternewice sch der Korresponden namenloise Stend. In Schiener, die den gangen Jandel inne haten, ist wegen Spionageverdachtes ausgewiesen, alle ihre Läden sind geprindert und zestört. Die Deutschen kennen bei Vergründerund jedes einzelnen Gehöftes und bennigen der Vergründerund seine Stenden der Siederungswert der Beutschen heinders an den Einschaften und Briden, mird eschilder. Die Besölterung lagt, daß die Deutschen, dies Sieges sicher ieten und nach der Beitrafung Frankreich und Ausfallen Minschnen würden.

#### Bedenklige Anzeigen in der ruffigen Urmee.

Professing angeigen in der einstigen atmet.
Ans Sosia wird gemelhet: Der bekannte busgarischen siefigen Bekannten einen Krief, in dem er behauptet, daß sie den Benanlägstiskreisen der ruflichen Armes deingen einer Zerfehung demerkdar machen und er jest auch einzulehen beginne, weshalb man in Austland auch jelbis der unstieben der versten der Ausgenzeuge danon geweien, daß die Mannschieten die Aussichtung des Befehls verweigert haben und die Offiziere ohnmachtig uleben mußten, wie die Soldaten, obwohl sie über machtig aufehen mußten, wie die Soldaten, obwohl sie in der liebermacht waren, die Jucht ergriffen.

# Die perfischen Rurden gegen die Ruffen.

T.U. Ronftantinopel, 18. Destr. Wie die Ubendblätter erfadren, sit der persische Kurdenführer Ilhani, den die Ansfen siet langen zu gewinnen tracheiten, nach dem Einzug der türklichen Truppen in Gandichbulaf mit seinem ganzen Stamm, ungefähr 1000 Mann, zur osmanlichen Armee über-gegangen, um gegen die Russen zu tämpfen.

### Riefen-Berlufte unferer Feinde in Flandern.

Rotterdam, 16. Degor. "Daily Chronicle" meldet unter bem 15. Dezember aus D un fir den, daß die Berbundeten

som 13. Sezemore ans Du nite in ein, out die Sectionocten bei den jüngiten Kämpfen um Ppern 24 000 Mann in drei Tagen verloren haben. ("B. B. C.")

WTB. Berlin, 17. Dez. Ueber neue Kämpfe bei Ppern berichtet laut "Boff. 343." "Daily Chronicle": Die Deutischen haben einem Angeiss auf Dpern mit einem scarfen Bome bardement auf St. Clop erössnet und die Berbündeten geswungen, fich jurudjugieben.

# Eine Seldentat unferer Marine.

(Telegramm unferes Rriegsberichterftatters.)

Großes Sauptquartier, 16. Dezember.

Geins Hauptquartier, 16. Dezember.
Beim Bejuch des Ariegsgebietes an der belgischen Külfe erfahre ich solgende Seldenatu unserer Warine: Alm 11. November deablichtigte eine ganze franzöliche Division auf nachmittags 4 Uhr bei Lombartzoden nördlich Nieuport den Durchsend zu verjuchen. 11 Bataillone Matrolenartillerie und Maxineinsanterie kamen dem Feind zuvor und gingen im Sturm, voran ein Maxineinsanterie-Bataillon mit entigleter Fahne, gegen die starte französische Seldlung an. Da der Dünenstugland Gemehre und Machinengewhre teifewelse unverwendehre reife welse unverwendehre nich vollegem Gesehrt warfen unsere 6000 die 15 000 Französien in die Flucht. Die Französien siehen die Folde Kulsse von Toten und Verwundeten auf dem Schachtselde und verloren über 800 Gerangene, darunter viele Dfizigiere.
Für den Helbengeist unserer Offiziere ihr es kennzeichnend, daß wir bei 200 Toten 14 Offiziere verloren haben, die in

Oftenbe feierlich bestattet worden find. Auf die verbündeten geinde, namentlich auf die Frangolen selbst, dat dieser Landssieg unserer Marine den tiefften Eindrud gemacht.

W. Schonermann, Kriegsberichterstatter.

# Abermaliges unnüges Bombardement der belgifchen

c. B. Kopenhagen, 17. Dez. Das "Zournal Tidende" er-fährt aus London, ein englischer Flieger habe votgestern jest-gestellt, daß die Deutschen in Brügge und Gent eine fiebes-hafte Tätigleit entwickeln. Bei Zeebrügge hielten deutsche Unterjeeboote Probesahrten ab.

#### Erhöhte Regiamheit in Rordfrankreid.

c.B. "Dain Reus" berichtet aus Arobfentreich, das seit der Tagen die mistiärische Reglamteit auf der ganzen Geschienteit auf der ganzen Geschinie bis nach La Sasse ämkert; groß geworden seit. Es fänden sehr heftige und auf beiden Setten blutige Geschie latt. Die Nerdindeten winsigken deringend, das bisherige, jeht wegelos und jumpfig gewordene Gelände zu verkassen. Sie unternahmen Bortiöse in der Richtung La Basse, Ppeen und Digmuiden.

#### Maffenflucht der Belgier nach England.

Majenfugl der Velgler und England.

T. U. Notterdam, 16, Dez. Die in Belgien und Holland verstreuten engisschen Agenten arbeiten mit Hochdruf, um die Belgier zu einer Massemanderung nach Größbeitannien zu bewegen. Wan gewährt den Kelgiern nicht nur unentgeltsche Besörderung nach England, londern sie erhalten dort auch folsenlos Mohnungen, während die Männer eine tägliche Unterstügung non 60 Cts. obendreit bedommen. Alle Schiffe, die jest von Atliffungen mach England abgeben, sind dassen siehe nicht die die Allender und der Allender und der Allender und den genannten Hofen. Allerdings jucht nund vonn in England die eingewanderten militärtauglichen Belgier zum Einstritt in das britische Söldnerheer zu pressen.

### Beitere 480 Millionen Rriegskontribution tür Belgien.

c. B. Düljeldorf 17. Dez. Der "Düljeldorfer Genetal-Anzeiger" erhält aus Beüljel Kenntnis von einem Befest des
beutichen Genetalgouverneuts von Befglen, Freiheren von Bülling. Der vom 10. Dezember dutetet Befehf erfegt der Bewölferung eine Kriegesontribution in Höge von 480 Mill. Francs, zahlar in 12 Monacisaten, auf. Die Berpflichtung jur Zahlung der Kriegesontribution liegt den 9 Provinzen ob, die für die geftundeten Beträge als Gejamtichulden haiten. Die Zahlung der ersten beiden Raten hat an 15. Januar 1915, die der folgenden jewells jütiestens dis zum gouvernements in Brüssel zu erfolgen.

#### Der frangofifche Flieger Gaubert gefallen.

T. U. Kopenhagen, 16. Deabr, Der frangöliche Flieger Gaubert, der fich in diesem Kriege wiederholt durch fühne Müge ausgezeichnet dat, wurde während eines Fluges dei Berdun von den Deutschieden her un rierge sich offen. Er war sofort tot und sein Flugapparat volltommen zerstört.

# Der Rampf um Mifter Grant Duff.

91

end din völl wir die Ron feir gan reitf such verlige Rri in ( dies Rri jug täus Rol Der

(Bei Schu Mich Bicg Stai

Gott:

nicht Bör ler, c cus nede, 10de stedt verw aus

Lune nicht fiwit fish. bish. verm nicht Unter

nicht Salle Musi Kupp Boigs Lehm Fried Fran Rarl Musi Musi

Saffe

deni i micht micht i freite nicht i freite nicht i freite nicht i fiebe. Deschollen i fiebe. Deschollen i fiebe micht i bermit vermit vermit 66.

Salle Bolte

Det Rampf um Mister Grant Dus.

Die schweizerliche Bundesregierung gibt zu der Angegenscheit des englischen Gesanden in Bern solgende Erlätung ab:

Die "Trants. 3tg." kommt in ihrer Rr. 347 auf die bebauptete Verlegung der Neutralität der Schweiz durch den brittlichen Gesanden Grant Duss zurück. Die Darstellung der genannten Zeitung suhr auf einem nicht sitt die Prese geschreitenen Briefe des Oberstellungs ber genannten Zeitung suhr auf einem nicht sitt die Prese geschreitenen Briefe des Oberstellungste Genannte Arrespondent vorschoffert, das alle Behauptungen eines Briefes auf Tatsachen basseren, und daß er bereit sei, die Wahrsche in einer Behauptungen unter Eld zu bezeugen. Das politische Departement stellt demagegenüber neuerdings seit:

1. Daß der englische Gesandte niemals das Amstinnen an den Bundesrat gestellt hat, das standschaft der der gegenwärtigen Arieges übernehmen sollten, mm sie sir Ariegsgwede zu benußen:

2. daß bierstiber niemals eine Besprechung des engstischen Gesandben mit dem Bundesrat Kotia oder treend einem anderen Mitglied des Bundesrat Kotia oder treend einem anderen Mitglied des Bundesrat Kotia oder treend einem anderen Mitglied bes Aundesrates sintzgenuben zu nach als Behauptungen über eine angebstich ausgeregte Seien unter dem Genannten sinfällig sind;

3. daß teinerlei Gesuch an die englische Regierung gerichte wurde, sie möcken anderen Herrin von bielem an in sie erigigten "Wilchenlat" unterrichten konten der mitgliet hier. Bestaht das der gernannten Serten nom die ernannten Serten nom bielem an inter einer einer Serten om bielem anterient Genanden anderen sert niemes geschen oder gehrochen at und ist eriosten der mitget mitget unterrichten kennen der mitget einer serten der Beauptung einer serten der seltzenden hat und ist eriosten der gehrochen einer serten serten der gehrochen fet und einer serten der seltzenden hat und ist eriosten der gehrochen bet en gehrochen fet und einer serten der gehrochen bet unterrichte dat, daß übrigens Bundesrat Matta den genannten Serten oder gehr

ethalten. Schroffer tann Behauptung nicht wiber Behauptung ftehen.

### Die englifden Marineverlufte.

T. U. Kondon, 16. Des. (Aubiert.) Nach einer von den Blättern veröffentlichten Statistit belaufen sich die Bertuste der englischen Kriegsflotte seit Beginn des Krieges auf ein Korbsampischist und 4 Kangerteuger, die zusammen 60.000 Tonnen repräsenteren, 5 Kreuger, zusammen 22.000 Tonnen, 2 Kanonenboote, 3 Hochschoterdobe und 2 Untersechote. Der Geschwertigt an Mannichaften beläuft sich auf ca. 8000 Mann.

Bejuntverin an Mann. Mann Mann. Mas die Jahl ber in den englische Blättern angegebenen nicht genau ju sein. Es sind mins Pangertreuger, nämtich "Moulit", "Hogue", "Creffp", "Good Hope" und "Monmouth", deren Berfust von der englischen Admiralität selbst zugegeben wurde.

#### Abmiral Degonn über eine Landung an den denifchen Riftengebieten.

Ropenbagen, 16. Dez. Admiral Degony behandelt in der "Revue des deux Mondes" die Frage eines Angriffs der Alliierten auf den Kieler Hafen. Der Berfasser meint, ein folder Angriff tonne notwendig werben, um einen Opera-tionspunft ju haben, ber naber ber beutiden Reichshauptitadt fei. Um fowierigften fei die Landungsfrage. Gine Landung an der Rordfufte Schleswigs fei faft unmöglich wegen der vielen fleinen Injeln und bes Fehlens aller Gee: geichen. Gunftigere Landungsbedingungen gibt die Office-fufte, wo es viele Fjords mit niedrigen Gewässern gebe, doch ige is gefährlich, da die dänischen Bette durch Minen gespert werden fönnten. Ganz anders würde sich die Sache stellen, wenn Dänemart sich unter den kriegführenden Staaten befunde, boch fei bieje Frage zu belifat, um naher erörtert zu werben. Die Alliierten würden jebenfalls nicht bie Reutralität Danemarts burch einen Sanbungsverjuch auf banis ichem Webiete perleken.

#### Stadttheater.

Ridelio.

Bur Feier von Beethovens Geburtstag (16. Dezember 1770).

Salle, 16. Dezember.

Jur Felex von Beethovens Geburtstag (16. Dezember 1770).

Salle, 16. Dezember.
Richt nur die Mitwirtung eines berühmten Galtes, sonsbern auch die von unseren Kräften aufgewendete Müße und Sorgialt trugen dagt des, ber Aufführung einen seitlichen Charafter zu verleihen. Katüftlich verlangt die Levonre in erster Linie eine ausgezeichnete Beseiung; denn seitlichen Mittelpuntt, an den sich die gelamte Sandlung antristallistert, und der hohe schiedigen Sechonen Phantasparte in den find die gelamte Sandlung antristallistert, und der hohe ethissen Spantasse aufseln zugrunde liegt, hat auch Secthovens Phantasse aufseln zugrunde liegt, hat auch Secthovens Phantasse aufseln zugrunde liegt, hat auch Secthovens Phantasse, das sie Kninstein aus Hohen der Dienderungen aus. Die Königl. Höhen von der Koten die Klant wie der Servang von der Kanstillist auf Schönenatischen zeglückt ist, deweise, daß sie den Charafter der Leonore mit tiesem Bertändnis sindiert hat. Schon die Behandlung des Dialogs ließ des mit Deutscheit gleich die ersten Fragen an Rocco nach dem geheinmissonlien licheten ersten der Bertändnisch bekandlische hatelisse ist die der Ausgen an Kocco nach dem geheinmissonlien Wieden bestätet. Alls Sängerin selfelte sie die des ersten Fragen an Rocco nach dem geheinmissonlien Wieden der Stagen diese von den dem die die Söße mithelos beherrichende Stimme von vornehmem Klang. Die im Heren wurde diene die Söße mithelos deberrichende Stimme von vornehmem Klang. Die und klantasse und ein der Ausgeschaften der Ausgeschaft und siehen klantassen der Ausgeschaft und siehen Ausgeschaft und siehen Ausgeschaft und siehen Ausgeschaft und siehen, die erstennen ließen, das er noch ein Ausgeschaft an siehen, die erstennen ließen, das er noch ein Ausgeschaft aus Mitchun an diehen, die erstennen ließen, das er noch ein Ausgeschaft aus jeden aus der Ausgeschaft aus der auch ein der Mitchun er der Mitchun er der Ausgeschaft aus der auch der der Aus

bisposition verhindert, seine vollen Mittel zur Geltung zu bringen, so daß er, z. A. in seiner Arte, nicht immer genügend Ton entsalten konnte, um gegen das hier start begleitende Orchester aufgulommen. Die übrigen Darsleiter, denen eine summarische Erwähnung genügen möge, da ihre Leistungen wiederholt gewürdigt und bekannt sind, boten durchweg ihr Bestes, so daß ein garmonischer Gesamteindrud zustande kam, den man nicht zuletzt auch den schön auseinander abgestimmten Erziehlichen zu danken sate. In nennen sind Otto Rusdolph (Fernando), Franz Schwarz (Rocco), Erna Fiesbiger (Warzelline), Fris Grussellit (Jaquino). Recht erfreulig bieste das Orchester, das sich unter S. S.

biger (Marzelline), Frig Grußelli (Jaquino).

Necht erzeulich spielte das Orchelter, das sich unter S. H.

Necht erzeulich spielte das Orchelter, das sich unter S. H.

Necht erzeulich spielte Mahler hat einmal auf die Wöglichkeit aufwerflam gemacht, den ganzen erken Tell des erken Altes gleichsam als Kammermusik zu behandeln. Sin Blid in die Hartitur lehrt, daß in der Tat diese Musik aus wem Geise der Kammermusik zehoren ist, wo nichts auf sack die Gestellte der Kammermusik gedoren ist, wo nichts auf sack Gifekte, sondern alles auf inttime Keize eingestellt ist. Das Ideale wär eine keine Beiehung mit nur erzien Kanzertmeistern, das sich im Kahmen eines Feitpieles vielleicht einmal durchssichen ließe.

lleber die Chöre tönnen wir uns auch nach diesem Abend teine neue Meinung bilden. Am besten war der Schlußchor, wo er als Ganges vom Orchester gedeut mit Echnung sang. Weniger gläcken die Einzeleinsigte, auch in den Franzeitimmen, die noch immer resativ des einzeleinsigtes in. Mit Anextennung herrozguschen sind als Einzelsinger Vernhard Bötel und Ernst Weißele.

Dr. H. Kleemann.

# Das Weihrachtsgeschenk.

Bon Ferdinand Avenarius.\*)

"Beißt du noch, wie Weihnacht war?" Sang recht, wir find ja im Dezember, und so ungefähr mit bem ersten Schnee dam das immer! Dieses — ja, was war's? — bieser andere Klangschimmer in allen Worten und andere Lichtschimmer

") Mas bem "Runftwart",

in allen Farben, bis die grünen Baumtinder in die Straßen 30gen und auch die Geizigen zu schenken und die Tannenzweige zu leuchten begannen — diese Umhauchen und Umtlissen aller dinge mit Kindheit. "Das war einmal!" Denke lieber nicht daran, es ift ja solange her. Wie lange! Und denksi du daran, mußt du auch an schwarzschuselialten denken, die deuer itilt vor sich hinweinen werden, wo worzes Jahr.

Moer den in den der

### Die erften Angeiden englifder Gelbiterkenninis

# Aus der Berluftlifte Ar. 102.

Aus der Berluftlifte Rr. 102.

Mejeroe-Anjenteric-Regiment Mr. 36, Bernburg, Satte, Dejigut-Gerichtiaung irüberer Ungaben. 2. Kommannte: Ferbro. Miols-Gomminston aus Rohofmitth bish, berm., berm. in Gelben. Miols-Gomminston aus Rohofmitth bish, berm., berm. in Misst. Seem. Singler aus Breiburg bish. berm., tot. Gelt. Derm. 3. July 1. Misst. Seem. Siegler aus Bernburg bish. berm., tot. Gelt. Derm. 3. July 1. Misst. Seem. Siegler aus Bernburg bish. berm. of Misst. Seem. 3. July 1. Misst. Seem. Siegler aus Bernburg bish. bermish, bern. Gelt., nicht Interolf, Wills. Geber aus Trübe aus Michael Michael Michael Bernburg bish. Dermish, bern. Gelt., nicht Interolf, Wills. Geber aus Michael bish. Dermish. Der Stenden. 3. Gelt. Old. Bunge aus Willfall bish. bermish. Der Dermish. Der Stenden. Schaelt-Old. Bunge aus Stendburg bish. dis berm. Gemechel, bermish. Bernburg. Auf Stenden. Schaelt-Old. Schaelt. Lass Kolben bish. dis bern. Gelt., nicht Gelflag. Schaelt. Lass Kolben bish. dis bern. Gellug. Midt. Gelflag. Schaelt. Lass Kolben bish. dis bern. Midt. Gelflag. Schaelt. Lass Kolben bish. dis bern. Gellug. Midt. Gelflag. Auf Mi

Salle toi.

Seiler von Wiesenschaftere-Regiment Nr. 20. Off. Stelle. Hauf Vicene-Aufanterie-Regiment Nr. 20. Off. Stelle. Hauf Vicene-Aufanterie-Regiment Nr. 32. Webrum Tr. Barthel us Elsleben tot.

Nelervo-Aufanterie-Regiment Nr. 32. Webrum Tr. Barthel von Elsleben tot.

Dinkier-Regiment Nr. 35. Rej. Otto Döjdner aus Salle dish, vermist, in engl. Gefangenich Nr. 37. Rej. Otto Kaulche us Sitterjech verw. Rej. Otto Dartmann aus Sversleben verw. Rej. Tr. Hauf Echrider verwist. Auf Dinkielben verwist. Rej. Auf Stelle verwist. Miss. Otto Boigt aus Jalleritadu verwist. Rej. Klickentbed us Minschelpe permist. Wies. Otto Schied verwist. Rej. Rickentbed us Minschelpe permist. Wies. Otto Schied verwist. Rej. Rickentbed us Minschelpe permist. Wies. Otto Schiede verwist. Rej. Otto Jerner aus Alchersleben vermist. Musst. Auf Saachmat aus Schieden permist. Rej. Otto Jerner aus Alchersleben vermist. Musst. Auf Saachmat aus Schieden permist. Musst. Otto Dumfe aus Schiefurt verwist.

Beletve-Infanterie-Regiment Re. 71. Webem. Rubolf Aubles cus Manssied bisber vermist, verm. Infanterie-Regiment Nr. 93. Geft. Albert Samberg aus Söberis tot. Tamb. Emil Starte aus Diestau verm. Must. Orto dense aus Bruliendorf tot. Must. Kr. 280fert I aus Niesbro fonse aus Bruliendorf tot. Must. Kr. 280fert II aus Niesbro tot. Nust. Gustan Frante aus Rebebausen tot. Nust. Hauf Klingner aus Deltiglich tot. Must. Richard Cullistigs verm. Ansanterie-Regiment Nr. 94. Must. Walter Schröter aus Nerschurg tot.

berg detw.

Aufanterie-Regiment Nr. 165. Ref. Otto Hille aus Laucha verm. Must. Kaul Friedrich aus Salbersiedt verm. Ref. Serm. Lite aus Nottelsborf verw. Mef. Auf Eudor aus Alostermansfeld verw. Geft. Fris. Saud aus Mielfeben verm. Mef. Taus Klaus aus Großörner verw. Mef. Hillstein verw. Mef. Dien Britter aus Keinsborf verw. Webrm. Otto Nichel aus Eichigerode verw. Mef. Dien Meferve-Anfanctie-Regiment Nr. 238. Musf. Britisge-mann aus Algersselben verw.

Aufgerve-Anfanterie-Regiment Nr. 238. Musf. Britisgemann aus Algersselben verw.

Aufgerve-Kantanism Nr. 10. Jäger Otto Seinisde aus Beitbenfels tot.

Sogere Ontarinen Perise 1918 1. 24n. Leop. Ernesti aus Soben Buhartillerie-Regiment Rr. 1. Ltn. Leop. Ernesti aus Soben

# Bermifdte Rriegsnadrichten.

#### Lemberg, Die tote Stadt.

Lemberg, die tote Stadt.

Gin Oberbeamter einer Budapeiter Lampensabrit erhielt bieser Tage vom Leiter der Lemberger Filiale des Unternehmens ein Schreiben aus dem von den Kulsen beletzen ein Schreiben aus dem von den Kulsen beletzen Lemberg. Der Brief enthält folgende interessant Eingelheiten: Die Stadt sit gang ausgeslarben; die Kassecheiten: Die Stadt sit gang ausgeslarben; die Kassecheiten Vene der einziges Kassecheiten. Die Kassecheiten Kun ein einziges Kassecheiten, die Kassecheiten Vene Kulsen der in der kassecheiten ber Nare in einziges Kassecheiten die Kassecheiten von Kulsen der Verleichen der Verleiche Beindiche "Albsgafe". Die Stadt blieb, deri, der Fäuler ber Weldenwegasse ausgenommen, gang unversehrt. Die Bentumunderenten Bahn murde Jinsperiohen verboten, diese in der einkeine Verleiche wird setzen der Angeließe Kausseche der Verleiche Kausseche Verleiche Kausseche Verleiche Kausseche Verleiche Kausseche Verleiche Kausseche Verleiche Kausseche Verleich die Kentumunderentungsporte verwender. Viele ruffließe Kausseche Verleiche in der sollte von Verleiche Kausseche Verleiche Kausseche Verleich und der Verleiche Kausseche Verleichen Verleich in Lenderger Verleich verden Versundere Verleiche Verleich der Verleich die Verleich der Verleich die Verleich der Verleiche Verleich der Verleiche Verleich der Verleich der Verleiche Verleich die Verleich der Verleich der Verleiche Verleich verden Verzundere Verleich der Verleiche Verleich der Verleiche Verleich der Verleiche Verleich der Verleiche Verleiche Verleich verden Verzundere Verleiche Verleich der Verleiche Verleiche Verleich der Verleiche verleiche Verleich der Verleich verleich V

#### Bie berichte ich Selbentaten?

Der Bedarf der englichen Zeitungsleier an Berichten über Heldentaten der Verbündeten läßt sich offenbar nur ichwer beden. Mit hoher Preude ist daher das Mittel zu begrüßen, das der "Daich Telegtaph" zur Dedung diese Bedarfes aussindig gemacht hat:

\*\*Miterdam, 15. Dezde. Das "Handelslad" schreibt:

\*\*Miterdam, 15. Dezde. Das "Handelslad" schreibt:

\*\*Miterdam, 15. Dezde. Das "Handelslad" schreibt:

Miniterdam, 15. Dezör. Das "Sandelsblad" (hreibt: "Wir entlehmen am Donnerstag, den 19. d. M., dem "Deilig Telegraph" einen Bericht über einen Angriff von Chassens aufmertsam, daß der Bericht des "Datin Telegraph" die jiemlich wörtliche Ueder untgeres Blattes macht uns darauf aufmertsam, daß der Bericht des "Datin Telegraph" die jiemlich wörtliche Uederlegung von dem Bericht eines locken Angriffes desjelden Korps ist, der in Halsons Recits de Guerre; L'Annosson 1870/71, Aapitel 3, sieht."

#### Buerft ein Brief an feine Frau.

## Gin Abidiedsbrief von Bord 6. M. 6. "Rürnberg".

Der folgende, jest bei den Angehörigen in Berlin eingetroffene Matrojenbrief wird uns jur Berfügung ge-

eingetrossen Matrosenbrief wird uns auf Berfügung gekellt:

Ralparaise.

Ralparaise.

Ralparaise.

Ralparaise.

Ralparaise.

Raber vergangenen Nacht auf ver Höbe von Balparaise.

Hod der vergangenen Nacht auf ver Höbe von Balparaise.

Bed vererange erhalten: Awei engliche Pangerfreuger.

Good Sope" und "Monmouthe" wurden in Grund gedoort.

Letterer ethielt von und den Weit. Ein Hilstreuger und der steine Kreuzer "Glasgom" enthamen beischäbigt.

Es herrichte ein doules Betier, wie es ja in der Nähe bes Kap Horn nicht Außergewöhnliches ist, und als der Riese vor uns den roten Kiel nach den zeigte und verfank, da überfam mich ein gruseltiges Gefühl.

Ra, wir sind Soldaten und haben unsere Sache samos gemacht. Kein Mann wurde von uns verleist und nur ein Tresser in gangen Geschwader auf "Gneisenau". Kaum glaublich, nicht währ?

Seute liesen wir in Kasparaise ein.

Gestiebte dabeim, bleidt geind und munter. Wit haben hier nach viel Arbeit. Tröbliche Welshachten und ferner.

Dit, mein lieber Sacter, die innigsten, herzlichten Gilide wöhrliche ein Gebetter ihre.

Olt, mein lebet Sater, bei finighen, gegeingte diner wüniche aum Geburtstage.

Bergeft Euren Aeltesten is langlam, doch behaltet ihn im Andenken. Die beiten und herzlichsten Grüße sender Euch allen in dankbarer Trene und Liebe sowie sieter inniger Anhänglichkeit.

Cuer aller Sohn und Bruder Albert, Einf. - Freiw. Matrofe S. M. S. "Nürnberg", "genannt das Gespensterschiff".

#### Deutiche Selbengraber-Fürforge in Belgien.

Wellingt Heinengenver-Auflorge in Deigien.

WTB. Arüffel, 16. Dez. Die Kräfibenten der Zivilverwaltungen der belgischen Krwinzen sind vom Verwaltungsdef beim Generalgouverneur angewiesen werden, für die
Erhaltung imd Pilege der Gradbischen werden, für die
Erhaltung imd Pilege der Gradbischen bezweiten der
auf eine Gräber find zu bezeichnen bezweiten die vorhandenen Bezeichnungen nettereist zu machen und durch Gintragung in gemeindeweise anzuscritigende Karten seitzuleger.
Den Gemeinden murde serner aufgegeden, ein Berzeichnie zu
füßeren, und ihre Kortstände sind für die Erhaltung der
Kriegergräber verantwortlich gemacht worden.

#### Reue belgifche Refrutierungsverfuche.

Reue beigische Vertrutterungsverlunge.

T. U. Mailand, 16. Des. Die belgische Regierung versucht neuerdings, ein Seer aufaustellen und fordert alle nach Frantreich gegangenen Füchfiltige im Alter von 18 dis 30 abren auf, sich beim nächsten Viertrutterungsamt zu kellen. Die Kräftigen unter den neu sich Aechenden werden je nach ihrer Fähigheit auf Kriegsdauer in die Armee eingerellzieder zu mitstärtschen Arbeiten nach Calais geschick. Die französischen Behörben hoben bei der Durchsübrung der neuen Refrutierungsmaßnahmen ihre Mitwirfung zugejagt.

# Deutsches Reich.

Behördliche Zwangsmaßnahmen zur Anigabe überstüffiger Actosselber Sactosselber Zwardschaften der Sactosselber Zwardschaften der Actosselber zu der Actosselber Zwardschaften der Actosselber der

# Ausland.

Das frangöfifche Budget.

Das įranzöjijds Budget.

WTB. Patis, 17. Dez. Die von der Kammer für das erste
Salbjahr 1915 gesgerberten Kredite betragen S 225 284 407 Fr.
was eine Mehrausgade von 5 929 442 285 Fr. gegenüber dem
gleichen Zeitraum des Torjahres entspricht. Die Mehrausgaden umfeligen 5 428 602 304 Fr. für Kriegsausgaden. Der
Kegierungsentmurf verschiebt die Einistinung der Einkommenstener auf 1916. Befreit von der Erbichaftssteuer
werden Erben direkter Linie und Gatten aller Militärpersonen, die von der Erbichaftssteuer
werden Erben direkter Linie und Gatten aller Militärpersonen, die von der mößrende bes
Krieges und des darausfolgenden Jahres an erlittenen Ber
krieges und des darausfolgenden Jahres an erlittenen Ber
kriegen gegogen hatten, verstorden sind. Die Maßen
ahme findet auf Militärpersonen der verhämbeten Armesendung. Änt den Wiederunfbau der intolge des Krieges
kersörten Gebäude und Unterfüligung der durch den Kriege
Sechäddigten ist ein Kredit von 300 Militarden vorgelehen.
Der Entwurf erhöht den Hödigheren für die Ausgade von
Schatischenen während des ersten Holzberes 1915 auf zwei
Miliarden.

Serantwortlich für den volitischen Teil: Sieafried Dock; für den örtlichen Zoil, für Arovinstalunchrichten, Gericht, Handelber von der Vollen und der Vollen der Vollen und deutschen Vollen und Lette Kachrichten der So Dock; für Ansfand und lette Kachrichten der Vollen der Vo

# Militär und Zaichentlaviere.

Gustav Uhlig. Heren und Mufitinitrumente,



Das Farmermädchen.

Operette aus Wildwest. Musik v. Georg Jarno. Josias Jefferson : Max Waldens Glangrollo.

Stephanuskirche.

Weihnachtskonzert

Dentiche Dampffifcherei : Gejelligaft Große Illrichftrafte 58 - Telephone 3783 unb 1275. Deutschlands grösster Fischhandel

# Weihnachtsgeschenke

Gigene Gintaufefilialen und Gintaufer in ben fabris fationslandern fegen uns in den Stand, unferen Run beste Bare gu billigften Breifen liefetn gu tonnen.

Befonbers preiswert

Martveger Lettheringe große Doje 48 Bf.

Sardinen in Oel

Doje 30, 33, 40, 45, 55, 65, 75, 85, 125, 145, 225 u. 245 J

Beringe in Gelce 2 Bid.= 85 & Bismardheringe Dole 683

Rollmop5 ovale Doje 65.
Rollmop5 din Remoutable 65.
Rollmop5 din Remoutable 5.
Siletheringe in Remoutabens auce
Doje 68 d. 100.

Stufferinge in Remoutabens 200; 68 d. 200.

Bratheringe Doje 68 geräuch. Lachs in Scheiben Sardinen in Tomaten

Beringe in Gelee Bofe 45-3 | Andovis jaure Sardinen Slas 40-3 Rorw. Appetitfild Doje 45-8 Edwedijde Cabelbiffen 55-6 Offfeedelitategheringe wein-

Bouillons, Tomaten= und Champignon=Sauce 70-8 Finfal in Celet mittessarte

Citica

1 \$10.000 | 85 d

2 160 d

3 290 d

8 3 350 d

3 3tressorte

Fluhaal in Gelee Estrafiarte Mittelfina.

1 Bid. Doje 110 d.

2 200 d.

4 390 d.

8 675 d.

Merfeinster Aronenhummer 1/4 Bid. Doje 100 3, 1/2 Bid. Doje 310 3

Gertige Majonnaife Glas 50, 75 und 120 3

டும். Moneunaugen, mitter, 6 12 25 50 Stind Fa. Chuennangen, Profeur, 4 8 ca. 20 40 Stüd

Bon allerfeinker Qualitat find unfere

Ba. garte geräucherte

# Elbaale, alle Größen, täglich eintroffend, billigfte Breije.

# Lebende Spiegelkarpfen,

Schellfift a. A. Bib. 48 Big. Bratichellfich Bib. 30 Bio. Anbeljan o. A. Bib. 55 Big. Bratichollen Binnb 45 Big. Marbonaber Mund 68 Big. Scholle, groß Bib. 68 Big. Oftisedorich Bund 38 Big. Bratzander Binnb 75 Big.

Sagreibarbeiten jeder Art,

in Sons und nad auswärts.

2 de gerichte in a liefert Schreibstube.

einung, Unsernehmen. Beschäftigung Stellenlofer.

eine Edreebs, Kontor, Bureauarbeit auf Stunden und Mach auswärts.

Raristraße 16. Fernipred er 8032.



Passage-Theater

Veronika 860:10

Grosses Sport-Drama in 3 Akten

Astoria-Lichtspielhaus

Die Rückehr eines Verlorene

Der siegreiche Weg des deutschen Kronprinzen IV. Teil:

Die neuesten Kriegsberichte

aus Ost und it est sowie das übrige neue Programm.

uber fann

und Meer

Joseph v. Lauff,

Kriegsartifel, literarisch wertvolle

Rriegsbriefe

ingefehener Dichter und Schriftsteller,

ie neuefte Erzählung bor

Ernst Zahn: Der Gerngroß, n humorist. Roman bon

Rud. Presber:

Der Rubin der Berzogin,

gahlreiche Novellen, Er-gahlungen, belehrenbe und unferhaltenbe Artitel usw.

Prächtiger Bilberichmud

Marzipan,

Joh. Mitlacher, Wolfstraffe 11.

prenuljou-perkau

Arbeitsnätte der Ev. Stadts musten Weidenplan 5. ephon 1036, von 12-2 geichloffen, ord 45 Pig. 10 Wörbe 4 Mt., lörde 11.50 Mt. frei ins Haus, Nur autes Kieferuhols.

St. Ulrichskirche.

Montag, den 21. Dezember, abends 81/2 Uhr:

22. geistliche Abendmusik

Weihnachts-Konzert

zum Besten armer Kriegerkinder der St. Ulrichsgemeinde, Ausführende: Fil. Traude Gagelmann (Sopran), Herr Alb. Schmidt (Violine), Herr Carl Schönherr, Leipzig (Orgel). Herr Franz Frank (Klavier), u Leitung d. Frank'schen Chorvereinigung (Chöre). Eintrittskarien à 20 u. 50 Pig. inkl. Programm nur an den Kirchtüren, wo auch besondere Spenden mit Dank angenommen werden.

Practivolle

# Schreibzeuge

in Schwarzglas und Marmor, grösste Auswahl.

C. F. Ritter,

Halle a. d. S., Leipzigerstrasse 90.



Pallabona unerreichtes

Onerentfetungsömittel entlettet die Haar rationell am trodenem Begie, macht sie loder u eledig zu trissen, vertwieber mild von verteibt feinen Dult, tenngt d. Korbbaut Gef. auf Werstl. emporten. Doen W.—80, 159 du. 250 de menfriseuren, in Varsümerten, Nachahmungen weise man surück

Der Dorftand der Kinderbewahranftalten gu Glaucha.

Elektrische

# Taschenlampen

mlt Garantie Dauerbatterien von 1.10 an In Feldbrief zu versenden.

C. F. Ritter,

Leipzigerstrasse 90. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.









sowere hoch- u. niedertragende Kühe aus den besten oster. Herd-Zuchtgebieten,

Färsen zur Zucht, Stiere und Bullen zu Mastzwecken. Das Bieh wird fehr billig abgegeben.

Joseph Frank, Bich-Gefdäft, Deligiotist. 30.

Stadttheater in Halle

Freitag. 18. Dezember:

Tiefland.

Musitbrama in einem Borbiel und 2 Aufgigen. Musit von Gegen der Mibert, Korftach Gegen der State der State Geschlickfung: Detresellieur Dece Aganen. Musitalitäge Lettung: Fris Boltmann. Individent; Kast Jordan. Kastendistung 77% Uhr. Anf. 8 Uhr. ein. e 10½ libr

Auf. 8 Uhr.

Sonnabend. den 19. Dezbr.:
Aachmittags 31/2 Uhr:
Weihnachts - Kinder - Borfellung zu fleinen Preisen.
3un 4. Maie.

# Aschenbrödel

Der gläserne Pantoffel.

Weihnachtsmärchen mit Gesang und Tanz in 6 Bilbern von C. A. Görner.

Mbends 71/2 Uhr:

Sold

feine Emp einer belgi teit

jeuer idwi iamn

non i linie ein ! Räde

Vater zieht ins Feld. Beihnachtsiviel für Groß und Riein in 3 Aften von Artur Gög und Ernit Holier. Mufit von Rudolf Baron.

Dierauf:

Hänsel und Grefel.





Hydraulith



DISTOSSES H.O.KOSSESSESSES De Berwaitung der Boitsfücks und Kaffeshalen macht ganz bes sonders dorauf aufmerkfam, das auch während der Kitegsteit Marken bei den angegebenen Bertaufsftellen zu haben find, die an Boduffige verteilt werden

# Volks-Kaffee-Hallen,

Salle I am Leipziger Turm – Königfir. 1. – Il Alte Bromenade — Reits bahn. –

III Moripswinger .
V Bor dem Steinthor —
walhalla. — - Samtliche Dallen find geöffnet von früh 6 Uhr bis abds. 8 Uhr. -

Es wird verabreicht:

Marten zu 5 Pfg., besonders zu Geschent füßungen eignen ur Jalien verwendet wer find in denseiben, sow

